

# SSTH diplomiert neue Hotel- und Gastronomiefachleute

Alle 17 Lernende der SSTH Hotelfachschule Passugg haben die kantonale Prüfung zur/zum Hotel- und Gastronomiefachfrau/-mann erfolgreich bestanden.



Hinten v.l.: M. Peter; A. Akkaya; S. Reiss; L. M. Zeljkovic Hager; S. Fuoco; M. Thouet; D. Asanka Wijeratne. Vorne v.l.: S. M. P. Füchslin; R. Tschol; L. Caluori; N. S. Köhler; N. Birrer; P. Caderas; L. Conrad; L. Endotti; E. Iselin; M. Tanno.

Bild: zvg

Die Absolventen der SSTH Hotelfachschule Passugg haben das notwendige Werkzeug für die Berufswelt während den letzten drei Jahren ihrer Ausbildung erfolgreich erlernt. Das zeigen die positiven Rückmeldungen aus den Praktikumsbetrieben und der bemerkenswerte Prüfungserfolg. Sämtliche zur Prüfung zugelassenen Lernende haben die Examen bestanden.

Nun würden die jungen Hotel- und Gastronomiefachleute zuversichtlich in die Zukunft blicken können, betonte Beatrice Schweighauser, Schulleiterin der Beruflichen Grundbildung, bei ihrer Ansprache.

Gastredner André Salamin, General Manager vom Arosa Kulm Hotel, gratulierte den Absolventen zu ihrem Erfolg. Er verglich die Hotellerie mit einer Uhr. Alle Teilchen müssten zusammenpassen, damit die Uhr, respektive das Hotel reibungslos laufe, und der Gast sich wohl fühle. So würden die Absolventen nun nicht nur alle Teilchen kennen, sondern auch das gesamte Uhrwerk.

Mit diesen Kenntnissen, ihrem Willen und der Passion für die Hotellerie und Gastronomie, seien sie heute in der Lage, sich erfolgreich in der Branche zu behaupten, sagte André Salamin vor den Anwesenden der Diplomfeier.

Als Ehrengäste nahmen auch Ruedi Schindler vom Amt für Berufsbildung Graubünden, Urs Schmid als Chefexperte der eidgenössischen Prüfung, Claudia Züllig und Brigitta Gadiant als Vertreterinnen des Schulrats, Jürg Michel, Direktor vom Bündner Gewerbeverband, sowie Lukas Schaffner, Direktor von der Gewerbeschule Chur, teil.

Aus über 30 einzelnen Prüfungsteilen und Noten wurde ein Gesamtdurchschnitt von 4,9 erzielt. Die Bestnote von 5,3 erreichten Nathalie Köhler aus Schönenberg und Seraina Reiss aus Davos Glaris.

Bei der eidgenössischen Prüfung zur/zum Restaurationsfachfrau/-mann EFZ wurde ein Notendurchschnitt von 4,6 erreicht. Die Bestnote mit 5,1 erhielten Nathalie Köhler und Lina Zeljkovic.

Über ein Diplom freuen durften sich:  
Marvin Peter, Wolfhausen; Arman Akkaya, Mels; Seraina Reiss, Davos Glaris; Lina Maria Zeljkovic Hager, Schaffhausen; Simona Fuoco, Sevelen; Moritz Thouet, Sagogn; Dilan Asanka Wijeratne, Tamins. Stéphanie Maria Philomena Füchslin, Dozwil; Ronja Tschol, Triesen; Lea Caluori, Chur; Nathalie Sandra Köhler, Schönenberg an der Thur; Nicole Birrer, Adligenswil; Patricia Caderas, Ruschein; Larissa Conrad, Wädenswil; Lilith Endotti, Sargans; Eva Iselin, St. Gallen; Michael Tanno, Grabs.